

AURION Rifle Instruction

Langwaffen – Basiskurs 1 Langwaffe 4 Stunden

(Reinigung, Wartung & sichere Handhabung)

Preis: 150,00 €

Dauer: 2 Std. Theorie, 2 Std. Praxis

Voraussetzungen: Keine Vorerfahrung erforderlich; Berechtigung nach Waffenrecht notwendig.

Ausbildungszweck


Der **Langwaffen Basiskurs 1** von **AURION Tactical** dient der **fundierte Grundausbildung** im sicheren, verantwortungsvollen und technisch korrekten Umgang mit zivilen Langwaffenplattformen in Österreich.

Der Kurs ist **kein Einsatz- oder Gefechtstraining**, sondern eine **technische und sicherheitsorientierte Vereinsausbildung**, mit Schwerpunkt auf:

- Mündungsdisziplin
- Systemverständnis
- Bauteilkunde
- kontrollierter Demontage **unter Aufsicht**
- sachgerechter Reinigung und Wartung
- sicherem Verhalten am Schießstand

Behandelte Plattformen (zivil, Österreich)

- **AR-15 Plattform**
- 

- 
- **Steyr AUG / STG 77 (zivil)**
 - **AK-Plattform (zivil)**

Der Kurs vermittelt **systemübergreifende Prinzipien**, keine markenspezifischen Sonderlösungen.

Kursablauf – Strukturierter Ausbildungstag

1. Sicherheitsblock (Pflichtmodul)

Dieser Teil findet **vor jeder Waffenaufnahme** statt.

Mündungsdisziplin – Definition

Mündungsdisziplin bedeutet, dass die Mündung der Waffe **zu keinem Zeitpunkt** auf etwas gerichtet ist,

- das man nicht bewusst treffen will
- oder das nicht als sicherer Bereich definiert ist

Unabhängig davon, ob die Waffe:

- geladen
- ungeladen
- gesichert
- zerlegt
ist.


Die Mündung ist **immer** die primäre Gefahrenquelle – nicht der Abzug.

Behandelt werden:

- Sicherheitswinkel
 - sichere Richtungen
 - Verhalten bei Übergabe
 - Verhalten bei Störungen
 - Trennung von Mensch – Waffe – Munition
-

2. Schießstandverhalten & Vereinsstandard

- Schießstandkommandos und deren Bedeutung
- 

- 
- Laden / Entladen **nur auf Kommando**
 - Abzugsfingerregel
 - Transportzustände
 - Ablegen der Waffe
 - Verhalten bei Unsicherheit oder Fehlern

Ziel: **kollektive Sicherheit**, nicht individuelles Können.

3. Systemverständnis & Funktionsprinzip

Die Teilnehmer lernen:


- wie ein halbautomatisches Langwaffensystem arbeitet
- Unterschied zwischen Gasdrucksystemen
- Rückstoßimpuls und Bewegungsenergie
- warum Verschmutzung zu Funktionsstörungen führt
- warum Wartung sicherheitsrelevant ist


Kein „wie schnell“, sondern **warum es funktioniert**.

4. Bauteilkunde – exakte Benennung (theoretisch)

Alle Plattformen werden in **Hauptbaugruppen** gegliedert und erklärt.

Typische Hauptbaugruppen:

- Lauf
 - Patronenlager
 - Gasabnahme
 - Gasrohr / Gaskolben
 - Verschlussträger
 - Verschlusskopf
 - Ausstoßer
 - Schlagbolzen
 - Rückholfeder
- 

- 
- Gehäuse / Receiver
 - Abzugseinheit
 - Sicherung
 - Magazin
 - Schaft / Gehäuseeinheit (Bullpup)

Die Teilnehmer müssen Bauteile **erkennen, benennen und deren Funktion erklären können.**

5. Demontage zur Reinigung (Praxis – beaufsichtigt)

Wichtig:

Die Demontage erfolgt **ausschließlich im Kurs,**

- unter direkter Aufsicht
- mit entladener, geprüfter Waffe
- ohne Zeitdruck
- ohne taktische Elemente

Ziel ist:


- Verständnis der Zerlegeebenen
- Erkennen von Verschleiß
- Vorbereitung auf Reinigung


Nicht Ziel:

- schnelles Zerlegen
 - tiefe Waffenmechanik
 - Modifikationen
-

6. Reinigung & Wartung – Prinzipien

Behandelt wird:

- welche Teile regelmäßig gereinigt werden müssen
 - welche Verschmutzungen kritisch sind
 - Unterschiede zwischen Carbon, Pulverrückständen, Metallabrieb
- 

- 
- geeignete Reinigungsmittel
 - Öl vs. Fett
 - Risiken von Überölung
 - sichere Aufbewahrung nach Reinigung

Warum Reinigung wichtig ist:

- Funktionssicherheit
 - Lebensdauer
 - Sicherheit beim nächsten Gebrauch
-

7. Zusammenbau & Funktionskontrolle (unter Aufsicht)

Nach der Reinigung:


- kontrollierter Zusammenbau
- visuelle und mechanische Funktionsprüfung
- Sicherheitscheck
- sichere Ablage


Keine Belastungstests, kein Schießen.

8. Verantwortung & Abschluss

- Verantwortung des Waffenbesitzers
- Grenzen der eigenen Ausbildung
- Wann Fachpersonal notwendig ist
- Bedeutung von kontinuierlicher Wartung

Kurscharakter

- Vereinsinterne Basisausbildung
 - Zivil & gesetzeskonform
 - Sicherheits- und Wartungsfokus
 - Grundlage für weiterführende Kurse
- 



Abschlusswort

Eine Langwaffe ist kein Symbol, kein Spielzeug und kein Status.
Sie ist ein System, das Wissen, Disziplin und Verantwortung verlangt.

AURION Tactical bildet keine Schützen aus –
sondern **verantwortungsbewusste Waffenhalter**.

AURION – Taktischer Schützenverein

„Sicherheit. Pflichtbewusst. Gemeinschaft.“
Mitglied werden. Verantwortung übernehmen. Grenzen erweitern.

